Ritter und Kleckner,

Kutschenmacher in Bethlehem,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Gönnern, und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie neulich dadurch, daß Herr Peter Kleckner, den Antheil, den James Lehr früher in diesem Etablisement eignete, käuflich an sich gebracht hat, mit einander in Gesellschaft getretten sind, und daß sie nun

Das Kutschenmacher Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen sehr ausgedehnt betreiben, und zwar auf der Südseite der Broadstraße, der Stadt Bethlehem, über die Straße von dem neuerrichteten 3stöckigen Gebäude, (der Armory) allwo sie

Alle Arten Fuhrwerke,

die im gewöhnlichen Gebrauch sind, auf Hand zu halten gedenken, oder auf Bestellungen, so wohlfeil, schön und dauerhaft verfertigen werden, als sie irgend sonstwo im Staat geliefert werden können. Sie haben jetzt schon einen großen Stock Fuhrwerke auf Hand, und bis zum Anfange Aprils gedenken sie eine solche Auswahl verfertigt zu haben, die nirgendswo übertroffen werden kann — wo dann niemand fehlen kann sich zu befriedigen, der einen Artikel der Art zu kaufen wünscht, wenn er bei ihnen anruft.

Sie betreiben auch neben diesem Geschäft die Grobschmiederei, und verrichten alle Art in dieses Fach einschlagende Arbeit.

Flick-Arbeit, — zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird schnell, pünktlich und an billigen Preißen dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke — werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

Da sie die ausgesuchtesten, und daher die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, angestellt haben, und nur ihre Artikel aus den besten Materialien verfertigen, so können sie ohne Bedenken, für ihre Arbeit gut stehen.

Dankbar für bisher genoßene Kundschaft, hoffen sie fernerhin auf ihren Antheil der öffentlichen Gunst, die sie sich durch Pünktlichkeit und gute Arbeit fortzubehalten gedenken.

☞ Die Arbeiter die früher in diesem Etablisement arbeiteten, haben alle ihre Einwilligung gegeben, für die neue Firma fortzuarbeiten. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, und sie fühlen versichert, alle vollkommen befriedigen zu können.

Bethlehem, Januar 18, 1849 nq6m

Thomas O. Ginkinger,

Ofen und Blechschmied in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerlei Holz- und Kohlen-Oefen eingelegt hat, welche er beständig zum Verkauf auf Hand hat, und dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten Oefen:

Neueste Mode Holz- und Kohlen Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäftshäuser, aus Rohrblech und Eisen; Fäncy Radiator Oefen, eine Art Oefen die vielen andern vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitze verbreiten mit wenig Brennstoff; Bandbor Oefen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sicherlich jede Art Kochöfen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zurüsten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Oefen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet, an seinem alten Stande, welcher soeben aus den Ruinen des neulichen Feuers hervorgegangen ist.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Thomas O. Ginkinger.

October 12. nqbv

Mittel für Zahnweh.

Personen die mit dieser schmerzlichen Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preiß erhalten. Es besitzt die Eigenschaft um die Zähne vor fernerer Fäulniß zu bewahren. — Solche daher die mit dem Zahnweh geplagt sind, mögen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Keiper.

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentaun, haben von Daniel Keiper's Zahnweh-Tropfen Gebrauch gemacht, und können dieselbe als ein kräftiges Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit anempfehlen.

J. W. Mickly,	William Burger,
Geo. Kistler,	Jeremiah Schnabel,
Sarah Massey,	Henry Hardner,
Dl. Zacharias,	Hiram Beers,
Robert Kramer,	Peter Diehl,
Henry Schwartz,	E. Gangewer,
W. F. Derr,	G. A. Gangewer.

November 30, 1848. nq1J

An Haushälter und Andere!

Abele & Miller,

Cabinetmacher in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch ergebenst die Anzeige, daß sie

Eine neue Cabinetmacherei

errichtet haben, auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, gerade gegenüber Neuhard's Etablissement, allwo zu jederzeit folgende Artikel gemacht und auf Hand gehalten werden:

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureaus, Dressing Bureaus von jeder Art, Pediment Ornaments, Ottiments, Footstools, Seidboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Dining, Work, Cylinder und Breakfast Tables, Pier Bureaus, Pier Tables, halbfranzösische Stühle, französische Schaukel-Stühle, Bücherschränke, Portabel Desks, French Mohogany Bettladen, French, Feal und hochstollige Bettladen von verschiedenen Sorten, Dining Ständs, Wasch Ständs verschiedener Arten, Eck- und Küchenschränke, Sinks, ꝛc. ꝛc.

Kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in einem solchen Etablissement gehalten und von dem Publikum verlangt werden, werden stets auf Hand gehalten, oder auf die kürzeste Anzeige an billigen Preisen verfertigt.

☞ Da Einer der Firma den Vortheil genoß, in verschiedenen Hauptstädten der Union zu arbeiten, so hoffen die Unterschriebenen zuversichtlich, durch Aufmerksamkeit zu ihrem Geschäft, und durch vorzügliche Arbeit, einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in ihrem Fach brauchen, sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen.

Eml. J. Abele,
Samuel Miller.

Allentown, Dec. 21. nq6M

Nun sehet hier!

Ein neuer Grobschmied.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß, seinen Freunden, so wie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Grobschmied Werkstätte, die früherhin durch Jonas Kuntz geeignet war, und späterhin von W. B. Powell betrieben wurde, gelegen auf der westlichen Seite der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, übernommen hat, und allwo er immer bereit gefunden werden wird, Ansprechenden, denen es beliebt ihn mit ihrer Kundschaft zu beehren, abzuwarten.

An Kutschenmacher:

Er beschlagt alle Arten Fuhrwerke, auf die beste Weise, nach der neuesten Mode, auf die kürzeste Anzeige und an den allerniedrigsten Preißen.

Auch verfertigt er von den besten Springs, so wie Skeins füe Wagen-Achsen, die nirgendswo übertroffen werden können.

An Bauleute:

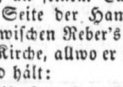
Schmied-Arbeit für an Gebäude, von allen Benennungen, wird auf die allerschönste Weise, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet. Kurz, es wird von ihm alle Art Grobschmied Arbeit, mit Ausnahme des Pferde-Beschlagens, an den niedrigsten Preißen verrichtet.

Er ist dankbar für bereits genoßene Aufmunterung, und wird sich fernerhin bestreben, durch gute, schöne und wohlfeile Arbeit, die Zahl seiner Kunden zu vermehren.

Charles H. Denhard.

Allentaun, Januar 25, nqbv

William H. Good,

Cabinet  Macher

in Allentown, Pa.,

Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er noch immer das obige Geschäft betreibt, an seinem Cabinetlager auf der südlichen Seite der Hamilton Straße das unterste zwischen Reber's Stohr und der Reformirten Kirche, allwo er stets verfertigt und auf Hand hält:

Sofas, Sideboards, Wardrobes, Dressing- und gewöhnliche Bureaus, Eck- und Küchenschränke, French, Feal und hochstollige Bettstellen, Card-Tables, End-Tables, Dining- und Breakfast-Tables, Näh- und Waschständs, kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in solchen Waarenlager gefunden werden, kann man hier erhalten, und zwar schön, gut, nach den neuesten Moden, und recht wohlfeil.

Er ladet das Publikum ein, und besonders Solche die Haushaltungen anfangen wollen, bei ihm anzurufen, seine Waaren in Augenschein zu nehmen und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen. Indem er für bereits genossene Unterstützung herzlich dankt, hofft er durch gute Arbeit und Pünktlichkeit in seinem Geschäft, auf ferneren recht zahlreichen Zuspruch.

December 7. nq bv

Kalk! Kalk! Kalk!

Zu Anfange des Monats März, und von selbiger Zeit hinfort, ist immer bei dem Unterzeichneten, in Süd-Wheithall Taunschip, frischgebrannter Kalk zu erhalten, und zwar an folgenden Preißen: Wer 100 Buschel nimmt erhält denselben an 6½ Cents das Buschel an dem Ofen, wer darunter nimmt an 7 Cents, und gebracht wird derselbe nach Allentaun und die nämliche Entfernung an 9½ Cents, und andere Entfernungen im Verhältniß.

Daniel Roth.

Januar 18. *6m

Neuer Stohr.

Lochman und Bruder.

Haben soeben einen neuen Schuh- Hut- Kappen- und Varietät Stohr angefangen, in dem wohlbekannten Stande, ehedem bewohnt von Apotheker Schmidt, auf welchen sie die Aufmerksamkeit des Publikums ehrerbietigst lenken. Ihr Stock besteht aus einer Verschiedenheit von

Damen und Kinder-Schuhen,

Feinen, Kip und groben Manns-Stiefel, Buben Schuhen von jeder Art. Ebenfalls der gröste und modigste Stock Hüte und Kappen der jemals in Allentaun angeboten wurde, sammt jeder Art Camphine und Fluit Lampen, Gum Schuhen von jeder Art, Koffer, Umbrellas, Hosenträger, Cravats, u. s. w. alles von welchen sie an den allerniedrigsten Preisen für baar Geld anbieten.

C. L. Lochman,
B. Lochman.

N. B. — C. L. Lochman hat sein Daguerreotype Gallarium in dem nämlichen Gebäude eröffnet, wo er sein Geschäft wie hiezuvor zu betreiben gedenkt. Seine Gemälde kommen den besten in diesem Lande gleich — und steht auch für jedes Gemälde gut.

November 9, 1848.

California Gold!

Große und wichtige Neuigkeiten von California!

Ankunft des Dämpfers „Crescent City," mit wichtigen Neuigkeiten von den Goldminen. — Sie hatte an Board eine große Quantität Gold, welches das Goldfieber nun wieder um vieles verstärkt!

Aber man kann noch größere Neuigkeiten erfahren,

Am Philadelphier Stohr.

Mitbürger:—Haltet den Philadelphier Stohr im Gedächtniß, denn da ist soeben eine große Auswahl Auswärtiger und Einheimischer Güter, welche ihr nach Untersuchung finden wird, wohlfeiler zu sein, als je eine unter Eure Aufmerksamkeit kam, angelangt.

Bargains! Bargains! Bargains!

Eine Cäse, **100** Stücke vortreffliche Qualität schön figurirte Muslin De Lains, zu 12 und einem halben Ct. **54** Stücke Viervierteil englische Chintz, welche 20 Cts. kostete zu importiren, wird verkauft an 12½. **60** Stücke Feste Farben Krapp Prints, welche letztes Spätjahr an 10 Cents verkauften, nun an 6½—**20** Stücke vortreffliche Cattune, zu 3 Cents — **200** Stücke Cattune von 8 bis 10 Cents, welches 30 Percent unter dem Preis ist.

Bargains! Bargains! Bargains! in gebleichtem Muslin!

60 Stücke gebleichter Muslin zu 4 Cents per Yard — **60** andere Stücke do do zu 6¼, superfein—**150** andere do do von 8 bis 10 Cents, 25 Percent unter dem Preis.

Batgains! In Braunem Scheeting.

Ein Ballen Viervierteil braune Scheetings zu 6¼— Zwei do Neunachtel, beste Qualität, besser als Neumarkt, an nur 8 Cents.—2 Ballen Muslin, besser als Neumarkt, zu 7½.

Große Bargain in Alpacca—10 Cents unter dem Preis.

Furniture Check und Tickings an weit herabgesetzten Preißen.

20 Stücke Furniture und Checks an von 8 bis 12½ Cents — **20** Stücke ⅞ und ¼ Ticking von 10 bis 18¾, beste Qualität.

Cärpets! Cärpets! Ein großes Assortement **30 Stücke, sich zu 3000 Yärds belaufend, welche sie 25 Percent niedriger verkaufen als dies irgend ein anderes Haus thun kann.**

Dieselbe sind an sehr niedrigen Preißen auf Auction gekauft worden, und wir werden sie an folgenden Preißen absetzen.

2 Stücke ¼ Venetionischer Cärpet, reich gefärbt, zu 10 Cents per Yard
2 do do gezwilligter do, zu 18¾.
5 do do Ingrain Carpets von 18¾ zu 20 Cents.
5 do do figurirte wollene Ingrain von 25 bis 31.
5 do do wollener Einschlag von 37 bis 45 Cents.
5 do do superfeine, ganz wollene, von 50 bis 62½.
3 do do gestreifte, von 40 bis 45.

Gleichfalls. — haben dieselben an ihrem Philadelphier Stohr eine große Auswahl Quienswaaren erhalten, die sie sehr wohlfeil verkaufen.

Die Beweggründe welche der Philadelphia Stohr euch offerirt, sollten Euch veranlassen, sogleich anzurufen. Nun ist Eure Zeit große Bargains zu machen—rufet sogleich an wenn Ihr einige machen wollt, indem die Gelegenheit weit schneller vorüber geht als das Geldgraben. Diese Bargains könnt Ihr mit Leichtigkeit machen, denn eine 5 Thalernete kauft 10 Thaler werth Güter, an dem Philadelphier Stohr, bei

Yeager und Weidner.

Allentaun, Februar 15, nqbv

Wohlfeiler Mode

Hut- und Kappen-Stohr.

J. D. Boas, an seinem alten Stande in der Hamilton Straße, beinahe gegenüber Stem's Hotel, macht den Einwohner von Allentaun und Umgegend im allgemeinen bekannt, daß er ein schönes Assortement von **Hüten und Kappen**, von den neuesten Moden, auf Hand hat, bestehend aus:

Beaver, Maleskin, Brusch und Furhüten,

so wie aus einer schönen Auswahl Sommer-Hüten, welche er an den niedersten Preißen verkaufen wird.

Land-Händler, und alle andere, die ein guter Artikel zu kaufen wünschen, sind eingeladen anzurufen.

☞ Solche, die noch an ihn schulden, belieben zu bedenken, daß sogleich Richtigkeit gemacht werden sollte, und es wird erwartet daß man dies beobachtet.

Allentaun, Juli 3. nq1J

J. S. Reese,

Rechtsanwalt.

Wird alle die ihm anvertraute Geschäfte in diesem und angränzenden Caunties pünktlich besorgen. — Seine Amtsstube ist gegenüber Herrn Kolb's Hotel, Allentaun.

Referenzen: — Achtb. Jac. D. Boas und John F. Ruhe, Allentaun, und Alexander E. Brown, von Easton.

Juli 24. nq3M

Ein neuer Uhren- und Juwelen-Stohr,

No. 12 Süd Zweite Straße, einige Thüren unterhalb der Markt-Straße,

Philadelphia.

Thomas Alsop

ladet die Aufmerksamkeit des Publikums ein auf seinen schönen Vorrath Uhren, Juwelen, silberne und plattirte Waaren, Brillen aller Arten, Britanische Waaren, u. s. w., welche er an obigem Standplatze soeben eröffnet hat.

Sein Stock besteht aus einem vollen Assortement jederlei Artikel in seinem Fache, und wird an sehr niedern Preißen offerirt — niemand in der City verkauft wohlfeiler als er kann.

Goldne und Lever Uhren, mit vollen Juwelen, 18 Karat Gehäuse, warrantirt die Zeit zu halten, 33 Thaler und drüber.

Goldne Lepines,	25 Thaler und drüber.
Silber Levers, voll juwellirt,	17 "
Lepines,	12 "
Quartiers,	5 bis 10 "
Goldne Pencils,	1 25 "

Goldne Federn, silberne Griffe mit Pencils, 1 Thaler,

Mit einem großen Assortement anderer Artikel, gleichsam niedrig.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Uhren geschenkt.

Juli 3. nq1J

John T. Matchett,

Schneider in der Stadt Allentaun,

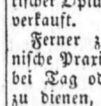
Wünscht seinen Freunden und geehrten Kunden hiermit achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er sich an der südlichen Seite der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Kern und Co.'s Stohr, etablirt hat, woselbst er zu allen Zeit bereit sein wird,

Jede Art Herrenkleider

auf die beste Weise und nach den neuesten Londoner, Pariser, Neuyorker und Philadelphiaer Moden zu verfertigen. Er glaubt im Stande zu sein, Alle und Jede, die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen befriedigen zu können, und indem er dies zu thun verspricht, dankt er auch seinen alten Kunden, für die ihm bereits erwiesene Gunst, und hofft auf eine Fortsetzung derselben.

December 7. nqbv

Doktor S. Bright,



Zu Neu-Texas, N. Macungie, Lecha Caunty, macht der allgemeinen Umgegend bekannt, daß er ein frischer Vorrath aller Arten Medizinen in seiner Apotheke erhalten hat, welche er an Aerzte und andere, im Großen und Kleinen, so wohlfeil als sie in Philadelphia gekauft werden können, absetzen wird. Auch hat er besonders eine große Quantität türkischer Opium erhalten, welchen er sehr billig verkauft.

Ferner zeigt er an, daß er seine Medizinische Praris noch wie früher betreibt, und bei Tag oder Nacht bereit ist, allen solchen zu dienen, die ihn nöthigen mögen. Er praktisirt in folgenden Fächern: Geburtshülfe, Materia Medica, Chimical Medizinkunst und Chirurgie.

Er ist dankbar für bisher genossenen Zuspruch, und hofft durch pünktliche Bedienung auf eine Fortdauer desselben.

Januar 25. nq6m

☞ Achtung! Augen Rechts!

Jetzt ist die Zeit wer kaufen will,
Wohlfeil, schön und superb und fein,
Der Rück herbei und mach ein Bill,
Am wohlfeil'n Stohr von Hersch u. Klein.

Hier sind Güter aller Arten,
Für Männer, Weiber, Alt und Jung,
Für Reiche, Arme, Mäd und Knaben,
Für Lahme, Grade und auch für Krum'

Der Stohr, der ist der alte Art,
Von Franklin Herrsch und Johnny Kern,
Der gehet hier nur immerfort,
Der Hersch und Klein die sehen euch gern.

Wir handeln alles was Ihr hät,
Butter, Eier, Flachs und Speck,
Weizen, Korn und Seitenspeck,
Lumpen auch, wenn rein von Dreck.

Wir haben von den besten Güter,
Die in unserer Gegend sein,
Und handeln auch mit euch wie Brüder,
So gewiß wir heißen:

Hersch und Klein.

Februar 8, nq4m

Dr. Townsend's

Zusammengesetzter Extract von Sarsaparilla. — Das Wunder und die Segnung des Zeitalters. — Die meist ausgezeichnetste Medizin in der Welt.

Dieser Extract ist in Quartflaschen aufgethan, ist 6 Mal wohlfeiler und angenehmer, und wird gewarnt daß er beser ist, als irgend eine andere Medizin dieser Art. — Dieselbe curirt ohne Brechen, Purgiren, ohne krank zu machen oder den Patienten zu verschwächen. — Die Schönheit in dieser Medizin ist, daß dieselbe die Krankheit ausrottet, und den Körper sogleich stärkt. — Es ist eine der allerbesten

Frühjahrs u. Sommer Medizinen,

die je bekannt wurde; Sie reinigt nicht nur das System und stärkt die Personen, sondern bringt auch zugleich neues, reines, und reiches Blut hervor. — Eine Gewalt die keine andere Medizin hat. Und in dieser Sache liegt die Verschwiegenheit ihres glücklichen Erfolges. Dieselbe hat in den letzten 5 Jahren mehr als 100,000 Curen in schweren Krankheiten bewirkt, wovon zum wenigsten 15,000 als Hoffnungslos aufgegeben waren. Dieselbe hat das Leben von wenigstens 5000 Kinder in den zwei letzten Jahren gerettet und

10,000 Fälle von Entkräftungen und Nerven Krankheiten.

Dr. Townsend's Sarsaparilla stärkt den ganzen Körper dauerhaft. Bei denjenigen die ihre muscular Energie verloren haben, durch Medizin in ihrer Jugend, oder auf andere Art, hat dieselbe Wunder gewirkt. — Auszehrung kann auch unfehlbar durch diese schätzbare Medizin curirt werden. — Ja

Auszehrung kann dadurch geheilt werden,

so auch Bronchittis, Leberkrankheit, Verkältungen, Catarrh, Asthma, Blutspeien, Nachtschweiß, Schmerzen in der Seite, u. s. w. — Tausende von Certificate, von Curen die bewirkt wurden durch diese Medizin, hat Dr. Townsend in seinem Besitz, wir können aber hier nur einige des Raumes wegen, folgen lassen. — Einige andere folgen später.

Blut-Speien.

Neuyork, April 28, 1847.

Dr. Townsend. — Ich glaube wahrlich, daß Ihre Medizin, mit der Zulassung Gottes, mein Leben gerettet hat. — Ich hatte für einige Jahre einen sehr bösen Husten. Derselbe wurde immer schlimmer. Zuletzt spie ich viel Blut heraus. Ich war mit Nachtschweiß geplagt, war sehr schwach, und dachte nicht mehr lange zu leben. Ich habe Ihren Sarsaparilla nur eine kurze Zeit gebraucht, und derselbe hat in mir eine wunderbare Veränderung hervorgebracht. Ich kann nun wieder gehen, und zwar über die ganze Stadt. Das Blutspeien hat mich verlaßen, u. s. w. — Sie können wohl denken daß ich dafür sehr dankbar fühle.

William Russel.

Rheumatism! Rheumatism!

Tausende Fällen von Rheumatism sind dadurch ebenfalls curirt worden. — Leset folgendes:

Blackwells Island, Sep. 14, 1847.

Dr. Townsend. — Mein Herr: Ich habe schrecklich für 9 Jahre an der Rheumatism ausgestanden, von welcher Zeit ich oft nicht gehen noch schlafen konnte. — Ich hatte unausstehliche Schmerzen, und meine Glieder waren sehr geschwollen. Ich habe nun 4 Bottels von ihrem Sarsaparilla gebraucht, und diese haben mir mehr als 1000 Thaler werth Gutes gethan. Ich bin in der That gänzlich davon befreit. Sie können Gebrauch von diesem machen, wenn sie es für schicklich erachten.

James Cummings.

Seid vorsichtig. — Da es allgemein bekannt ist, daß diese Medizin nicht übertroffen werden kann, und daß auch dieselbe sich sehr gut verkauft, so haben sich böse Menschen ein Geschäft daraus gemacht, dieselbe zu verfälschen, und das Publikum damit zu betrügen. — Man sei daher vorsichtig, so daß man auch die rechte Medizin erhält.

Die ächte Medizin — dieser herrliche Artikel — ist zu verkaufen bei

Guth, Young und Trexler.

Allentaun, Jan. 4, 1849. nq1J

Doctor Wiley's

Berühmte Brust-Arznei oder Husten Cändy, für Verkältungen, Husten, Heiserkeit, Reizung der Gurgel, Blauhusten, Croup, Asthma, Catarrhs, und alle andere Gebrechen die sich gerne in Auszehrung um wandeln.

Anweisung. — Eine gewachsene Persen kann 2 oder 3 Stücke des Cändys während des Tages und Abends nehmen — eine Persen von 15 bis 18, zwei Stücke — von 10 bis 15, ein und ein halbes Stück. — von 5 bis 10, 1 Stück. — Diejenigen unter 5 Jahre von ein Viertel bis ein Halb Stück des Tages.

An alle Männer, Weiber und Kinder.

Dr. Wiley's Husten-Cändy ist schon lange sehr günstig bekannt, und ist ein sicheres Mittel gegen alle Krankheiten, die Auszehrung herbei führen. Es hat die Erste Zeugniße der öffentlichen Preße durch die ganze Unien, und wird durch Doctoren, Prediger, Advokaten, Bauern, Kaufleute, und Taglöhner höchstens anempfohlen. Es differirt von allen andern Husten-Cändy, ist sehr gut zu nehmen, enthält nichts daß der Persen schaden könnte, und die Packete sind auch größer als alle andere.

Eine jede Familie sollte diese schätzbare Medizin im Hause haben. — Diejenigen die es einmal gebraucht haben, wollen nicht mehr ohne dasselbe sein. Alles was wir verlangen ist, probirt es einmal, und man fühlt versichert daß ihr das rechte Urtheil darüber fällt.

☞ Obige schätzbare Medizin ist zum Verkauf bei

Guth, Young und Trexler.

Januar 4, 1849. nqbv

Brandreth's Pillen.

Die Brandreth's Pillen sind gänzlich vegetabilisch und allein nach solchen Grundsätzen gemacht, welche eine lange Erfahrung als richtig erprobt hat. Es ist jetzt keine Spekulation, wenn man in Krankheit seine Zuflucht zu ihnen nimmt; sie sind als die besten Reiniger der Eingeweide und des Magens bekannt, und in allen dyspeptischen und biliösen Fällen sind sie als eine große Segnung betrachtet. Jede Familie sollte diese Pillen im Hause halten. Wenn gehörig gebraucht, im Falle Arzenei nöthig ist, wird nur sehr selten ein Doktor nöthig sein. In allen Fällen von Verkältung, Husten oder Rheumatismus, sind es die Leidenden ihrem Körper schuldig diese Pillen zu gebrauchen.

☞ Obige schätzbare Pillen sind in der Druckerei von Guth, Young u. Trexler, in Allentaun, zu haben.

Nachricht.

Alle diejenigen welche noch Unkosten oder auf eine andere Art an den Unterschriebenen schuldig sind, belieben zwischen nun und dem ersten April bei ihm in Millerstaun, Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, anzurufen und abzubezahlen.

J. B. Nehs.

Februar 15. nq3m

McAllister's allheilende, oder

Die Welt-Salbe.

Dieselbe besitzt die Kraft, alle äußerliche Schäden, serofulöse Feuchtigkeiten und giftige Wunden sich der faulen Materien entledigen zu machen und heilet dann dieselben.

Wenn recht angewendet wird sie mit Recht allheilend genannt, denn es gibt kaum eine Krankheit, äußerlich oder innerlich, bei welcher sie nicht nutzen wird. Ich habe sie seit vierzehn Jahren gebraucht bei allen Brustkrankheiten, Lungenauszehrung und Leberbeschwerden, mit denen die größte Gefahr und Verantwortlichkeit verbunden war, und ich erkläre vor dem Himmel und den Menschen, daß sie nicht in einem einzigen Falle gefehlt hat zu nutzen, wenn der Kranke noch innerhalb dem Erreich menschlicher Hülfsmittel war.

Ich habe Aerzte gehabt — gelehrt in ihrer Profession; ich habe Prediger des Evangeliums gehabt; Aldermänner, Advokaten, Herren von der größten Gelehrsamkeit; und eine Menge der Armen gebrauchte sie auf jede mögliche Weise; und es ergeht die Stimme: „McAllister, deine Salbe ist gut."

Kopfweh. — Die Salbe hat Personen von Kopfweh von zwölfjähriger Dauer geheilt, und die dasselbe regelmäßig jede Woche gehabt haben.

Taubheit und Ohrenweh wird auf gleicher Weise geholfen.

Rheumatismus. — Die Salbe entfernt beinahe augenblicklich die Entzündung und Geschwulst, worauf der Schmerz aufhört.

Kalte Füße. — Lungenauszehrung, Leberbeschwerde, Schmerz auf der Brust oder in der Seite, Ausfallen des Haares, das einer oder das andere begleitet kalte Füße. — Es ist ein sicheres Anzeichen von Krankheit, wenn man kalte Füße hat. Diese Salbe ist das wahre Heilmittel. [Lese den Gebrauchs-Zettel auf der Schachtel.]

Bei Serofula, alten Schaden, Erysipelas, Salzfluß, Leberbeschwerde, wehen Augen, Halsgeschwür, wehem Hols, Brenchitis, eiternder oder weher Brust, güldener Ader; allen Brustkrankheiten, als Asthma, Druck, Schmerz; so wie bei wehen Lippen, aufgesprungenen Händen, Geschwulsten, Hautausschlägen, Frostbeulen, nervischen Krankheiten des Rückgrats, giebt es keine jetzt bekannte Medizin, die so gut ist.

Grindkopf. — Wir haben Fälle von dieser Krankheit wirklich geheilt, welche jedem bekannten Mittel sowohl als der Geschicklichkeit von 15 bis 20 Aerzten getrotzt hatten. Ein Mann berichtete uns, daß er $500 an seinen Kindern für diese Krankheit verwendet hatte ohne irgend einigen Nutzen zu erhalten, worauf einige Schachteln dieser Salbe dieselben heilten.

Brandwunden. — Sie ist das beste Mittel in der Welt für Brandwunden. — (Lese die Gebrauchsanweisungen um die Schachtel.)

Krähaugen. — Die gelegentliche Anwendung dieser Salbe wird die Krähaugen stets vom Wachsen halten. Leute brauchen nie mit denselben geplagt sein, wenn sie die Salbe gebrauchen.

Güldne Ader. — Tausende werden jährlich durch diese Salbe geheilt.

Tetter. — Es giebt nichts besseres für die Heilung von Tetter. Man lese die Gebrauchanweisungen um die Schachtel sorgfältig, und lege sie bei für fernere Verweisung.

Warnung. — Keine Salbe ist ächt, wenn nicht der Name von James M'Allister, oder James M'Allister und Co., mit einer Feder auf jeden Aufschriftzette geschrieben ist.

☞ Preis 25 Cents die Schachtel.

James M'Allister,
Alleiniger Eigenthümer der obigen Medizin.

Agenten — Guth, Young und Trexler.

März 1. 1849. nq1J

An Dyspeptische.

Endlich ist das rechte Mittel entdeckt worden.

Dr. Geo. B. Green's

Vermischte Bitters.

Schon viele Mittel sind dem Publikum für die Heilung von Dyspepsie angeboten worden, aber alle haben bis zu einem großen Belauf dem Zweck bisher nicht entsprochen. Nun endlich ist aber das rechte Mittel erfunden worden, und zwar durch den berühmten Doctor George B. Green's.

Diese vermischte Bitters hat noch nie, wo es auf die rechte Art angewandt wurde, seinen Zweck verfehlt, und Curen bewerkstelligt wo man überzeugt fühlte, daß Alle Medizin vergeblich angewandt sei.

Dieselbe ist aus solchen Bestandtheilen zusammen gesetzt, so daß sie nicht nur allein dem Körper keinen Schaden thun kann, sondern denselben in allen und jeden Hinsichten Nutzen bringen muß.

Daß dies kein Humbug ist, können sich alle selbst überzeugen wenn sie die Thatsache in Betracht ziehen, daß Dr. Green die Zeugniße der ersten Männer in der Unien hat, daß die Medizin, mit dem besten Erfolg ist angewandt worden.

Diese so lange gewünschte Medizin, ist zu haben bei den Unterschriebenen Agenten, allwo auch die Certificate eingesehen werden können.

Guth, Young und Trexler.

März 1. 1849. nq1J

Die Board-Yard

von Salomon Gangewere.

Der Unterzeichnete benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er noch einen schönen Stock Bauholz von der ersten Güte auf Hand hat, bestehend zum Theil aus

Weißpein Bretter, Gelbpein Floor-Boards, Weißpein Seidlings, Weißpein Scäntling, Hemlock Balken, Sparren und Scäntling, allen Arten Schindeln, Lättchen, Klappboard, ½ Zoll Poplar Board, Kirschen Boards und Planken, u. s. w.

Indem er am Ausverkaufen ist, kann das Publikum versichert sein, daß obiger Stock weit unter dem Preise verkauft wird, und wer einen vortheilhaften Kauf zu machen wünscht, ist eingeladen bald anzurufen.

Für bisher genossene Unterstützung ist der Unterzeichnete dankbar und ladet schließlich auf recht zahlreichen Zuspruch ein.

Salomon Gangewere.

Februar 1. nqbv

C. M. Runk,

Rechtsanwalt (Attorney at Law,)

Allentaun, Lecha Co., Pa.,

Hat die Amtsstube des verstorbenen Samuel Runk bezogen, und ist bereit jedes ihm anvertraute Geschäft von diesem und den angrenzenden Caunties prompt zu bedienen.

Referenzen. — Achtb. J. M. Porter, Casten, Pa.; Prof. S. Greenleaf, Cambridge, Mass.; Achtb. W. Kent, Neu-York.

☞ Er versteht auch die deutsche Sprache gründlich, und kann folglich in derselben gesprochen werden, und Rath ertheilen.

September 4. nq3M